

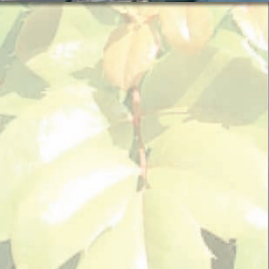
Kronos - Klassische Terrakotta aus Kreta

Keramik – Zu den frühen Keramikarbeiten der Vorpalastzeit zählen die so genannte Göttin vom Mirtos (2400 – 2200 vor Chr.) als menschenförmiges Gießgerät sowie die doppelkonischen Kelche mit feinen Oberflächenverzierungen im so genannten Pirgos-Stil.

Mit Hilfe der wohl aus Anatolien eingeführten Töpferscheibe und neuen Brandtechniken entstanden die geflammten Gefäße mit schnabelförmigem Ausguss im Vassiliki-Stil, der vom Barbotine-Stil mit punzierten Oberflächenmustern abgelöst wird.

Zu Beginn der alten Paläste (2100 v. Chr.) bestimmte der Kamare-Stil die Gefäßkeramik mit ornamentalen Mustern aus Streu- und Laufspiralen, Quasten-, Scheiben- und Blattformen.

Keramik wird in allen Preislagen angeboten, von schlechten Nachahmungen antiker Vasen über gute Kopien, bis hin zu den schönsten Produkten. In den Töpferwerkstätten werden noch die großen, schon in der minoischen Zeit benutzten Vorratsgefäße, die Pithoi, hergestellt.



1 - KALIVA



2 - THRAPSANO



3 - LEKANDIA STOMOSA

Art.-Nr.	Code	Bezeichnung	L/cm	H/cm	Ø/cm B/cm	UVP inkl. MwSt.
1 - KALIVES						
993908	00003990	KALIVA		40	45	89,-
2 - THRAPSANO						
993909	00004400	THRAPSANO		55	40	98,-
3 - LEKANDIA STOMOSA						
993907	00002990	LEKANDIA STOMOSA		30	50	69,-